



JÄRBO

92700



Silva – Strickjacke

Silva bedeutet Wald auf Latein und Perlmuster riecht nach Wald, denn Perlmuster heißt wörtlich aus dem Schwedischen übersetzt "Moos". Bei dieser Strickjacke handelt es sich meist um einfaches Perlmuster, das doppelte Perlmuster zieht sich aber etwas mehr zusammen und sitzt daher an den Rändern extra gut. Die Ärmel werden direkt am Körper gestrickt und mit Hilfe von verkürzten Reihen entsteht eine kleine Armkugel. Das Modell ist gerade und die Musterrapporte sind kurz, wodurch sich die Länge leicht anpassen lässt.

GARN Järbo 2 tr ull (100 % Wolle. Ca 100 g = 300 m)

GARNALTERNATIVE

Alpacka Solo (100 % Alpaka. Ca 50 g = 167 m)

Elise (60 % Baumwolle, 40 % Akryl. Ca 50 g = 168 m)

Junior (70 % Akryl, 30 % Polyamid. Ca 50 g = 168 m)

Ístex Kambgarn (100% Merinowolle. Ca 50 g = 150 m)

MASCHENPROBE Ca 22 M x 32 R im einfachen Perlmuster mit Nd 3 mm = 10 x 10 cm

GRÖSSE-DAMEN S (M) L (XL) 2XL (3XL) 4XL

GRÖSSE-EU 36-38 (40-42) 44-46 (48-50) 52-54 (56-58) 60-62

STRICKJACKE BRUSTUMFANG Ca 88 (97) 106 (115) 124 (133) 142 cm

STRICKJACKE LÄNGE Ca 46 (48) 49 (50) 51 (52) 54 cm

ÄRMELLÄNGE Ca 48 (48) 50 (50) 50 (52) 52 cm

GARNVERBRAUCH Ca 400 (400) 400 (500) 500 (500) 600 g (Fb 74111, Almond)

RUNDSTRICKNADEL 2,5 mm, 80 cm oder länger; 3 mm, 80 cm oder länger; extra 3 mm Nadel, um die Schultern zu verbinden

HÄKELNADEL 2,5 mm (für die Knopflochschleifen)

ZUBEHÖR Hilfsnadel (Zopfndel oder kurze Nadel eines Nadelspiels), Maschenhalter/-raffer, Maschenmarkierer, 5 oder 7 Knöpfe

SCHWIERIGKEITSGRAD ***

ERLÄUTERUNGEN

1 M abh: Mit dem Faden vor der Arbeit 1 M wie zum links stricken abheben; den Faden dann zwischen den Nadelspitzen zur Rückseite zurückführen (um die nächste Masche rechts zu stricken).

2 m abh: Mit dem Faden vor der Arbeit 2 M wie zum links stricken abheben (gemeinsam oder eine nach der anderen); den Faden dann zwischen den Nadelspitzen zur Rückseite zurückführen (um die nächste Masche rechts zu stricken).

übzg Abn (überzogene Abnahme): 1 M wie zum rechts stricken abh, 1 re M, die abgehobene M über die gestrickte M heben. Eine Alternative ist: 2 M nacheinander wie zum rechts stricken abheben, wieder auf die linke Nadel gleiten lassen und rechts verschränkt durch das hintere Maschenglied zusammen stricken.

RM (Randmaschen an Rumpf und Ärmeln): 2 an jeder Seite, welche in jeder Reihe immer gleich gestrickt werden. Zu Beginn immer die erste M wie oben beschrieben abheben, die zweite Masche rechts stricken und am Ende die beiden Maschen immer rechts stricken.

GSR (German Short Rows): Die Arbeit wenden. Mit dem Faden vor der Arbeit: Die erste Masche wie zum links stricken abheben und dann den Faden über die rechte Nadel nach Hinten ziehen, damit die Masche "zwei Beinchen" erhält. (Später wird diese Doppelmasche als eine Masche gestrickt.) Die nächste Masche wird laut Muster entweder rechts oder links gestrickt. **Eine Videoanleitung gibt es auf dem YouTube-Kanal von Järbo.**

Schlingenanschlag (Maschenanschlag von neuen Maschen am Ende einer Reihe): Den Faden als Schlaufe um den linken Daumen wie beim Kreuzanschlag legen, mit der rechten Nadel einstechen und abheben.

Matratzenstich: Mit der rechten Seite nach oben: Mit der Nadel in die Mitte einer Masche einstechen und in der Mitte der nächsten Masche ausstechen. Genauso auf der anderen Seite in der entsprechenden Masche einstechen. Abwechselnd an der rechten und linken Seite nähen und mit der Nadel jeweils dort einstechen, wo der Faden vorher herauskam. Nach und nach fest ziehen.

RUMPF

Mit Rundstricknadel 3 mm: 186 (206) 226 (246) 266 (286) 306 M anschlagen.

Die erste Reihe (nicht im Diagramm enthalten) ist eine Rückreihe: 1 M abh, 1 re M, 4 li M, [12 (14) 16 (18) 20 (22) 24 re M, 6 li M] 9 Mal, 12 (14) 16 (18) 20 (22) 24 re M, 4 li M, 2 re M.

Nächste Reihe (Vorderseite) laut Diagramm stricken mit Start bei Diagrammreihe 1: A über 7 M, [B über 10 (12) 14 (16) 18 (20) 22 M,

C über 8 M] 9 Mal, B über 10 (12) 14 (16) 18 (20) 22 M, D über 7 M.
Die 4 Diagrammreihen insgesamt 4 (4) 5 (5) 5 (6) 6 Mal wiederholen.

Danach Diagramm B (doppeltes Perlmuster) mit E (einfaches Perlmuster) und C mit F ersetzen. Dabei die Zunahmen durch Umschläge in Diagramm F beachten: Auf der Rückseite in der Mitte des Musters einen Umschlag machen und in der nächsten Reihe den Umschlag verschränkt (durch das hintere Maschenglied) stricken. Auf diese Weise 9 Maschen zunehmen: 195 (215) 235 (255) 275 (295) 315 M.

Weiter laut Diagramm A, E, F und D (in Diagramm F Reihe 5-12 wiederholen) bis die Arbeit ca 27 (29) 29 (30) 31 (31) 32 cm misst. Mit einer Hinreihe beenden, um für die Ärmellöcher auf der Rückseite abzuketten.

Für das Ärmelloch abketten:

Mit der linken Seite nach außen: 45 (49) 53 (57) 61 (65) 69 M laut Muster stricken, die folgenden 10 (12) 14 (16) 18 (20) 22 M (Perlmuster) abketten, 85 (93) 101 (109) 117 (125) 133 M stricken, die folgenden 10 (12) 14 (16) 18 (20) 22 M abketten, 45 (49) 53 (57) 61 (65) 69 M stricken.

RECHTES VORDERTEIL

44 (48) 52 (56) 60 (64) 68 M laut Muster stricken. Die nächste Masche (die letzte Masche) ab jetzt in jeder Hinreihe rechts und in jeder Rückreihe links stricken. Dadurch wird es leichter, die Maschen für den Ärmel aufzunehmen. Am Ende der Reihe 2 Randmaschen zum Ärmel hin mit dem Schlingenanschlag anschlagen = 47 (51) 55 (59) 63 (67) 71 Maschen. Stricken, bis die Arbeit ca 38 (40) 41 (42) 42 (43) 45 cm misst.

Den Hals formen:

Mit der Vorderseite nach außen 6 Maschen abketten (gilt für alle Größen) und den Rest der Reihe stricken = 41 (45) 49 (53) 57 (61) 65 Maschen. Danach verkürzte Reihen mit der Methode GSR stricken.
38 (42) 46 (50) 54 (58) 62 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.
35 (39) 43 (47) 51 (55) 59 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.
33 (37) 40 (44) 48 (52) 56 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.
31 (35) 37 (41) 45 (49) 53 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.
29 (33) 35 (39) 43 (46) 50 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.
27 (31) 33 (37) 41 (43) 47 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.
Danach 26 (30) 32 (36) 40 (42) 46 Maschen gerade hoch stricken, bis die Arbeit ca 46 (48) 49 (50) 51 (52) 54 cm misst. Die Maschen nicht abketten, sondern die Maschen für die Schulternaht auf einen Maschenhalter stilllegen.

LINKES VORDERTEIL

Wie das rechte Vorderteil stricken, allerdings gegengleich. Es werden also zuerst 2 RM angeschlagen und später 6 Maschen in einer Rückreihe abgekettet, wenn der Hals geformt wird.

RÜCKENTEIL

2 RM anschlagen. Danach die erste Masche rechts statt links stricken. Laut Muster stricken, bis 1 M verbleibt und auch diese Masche rechts statt links stricken. Mit dem Schlingenanschlag 2 RM angeschlagen = 89 (97) 105 (113) 121 (129) 137 M. Stricken, bis die Arbeit ca 43 (45) 46 (47) 48 (49) 51 cm misst.

Den Hals formen:

Mit der Vorderseite nach außen verkürzte Reihen mit GSR über 6 Reihen stricken.
34 (38) 41 (45) 49 (52) 56 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.
30 (34) 37 (40) 45 (47) 51 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.
27 (31) 33 (37) 41 (43) 47 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.
Danach 26 (30) 32 (36) 40 (42) 46 Maschen gerade hoch stricken, bis die Arbeit genauso lang ist, wie beim Vorderteil. Die Maschen nicht abketten, sondern auf einem Maschenhalter stilllegen.
Die mittleren 21 (21) 23 (23) 23 (25) 25 Maschen auf einen Maschenhalter stilllegen.
Dann die andere Seite stricken. In einer Hinreihe beginnen.
Die 34 (38) 41 (45) 49 (52) 56 Maschen stricken.

30 (34) 37 (40) 45 (47) 51 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.

27 (31) 33 (37) 41 (43) 47 Maschen stricken, GSR, den Rest der Reihe stricken.

Danach 26 (30) 32 (36) 40 (42) 46 Maschen gerade hoch stricken, bis die Arbeit genauso lang ist, wie beim Vorderteil. Die Maschen nicht abketten, sondern auf der Nadel lassen, um das Rückenteil mit dem Vorderteil zu verbinden.

DIE SCHULTERN VERBINDEN

Mit den jeweils 26 (30) 32 (36) 40 (42) 46 Maschen auf 3 mm Nd eine dritte Nadel nehmen, um die Maschen abzuketten (es kann die eine Nadelspitze von den Rundstricknadeln verwendet werden). Es macht keinen Unterschied, ob vom Halsausschnitt weg oder zum Halsausschnitt hin abgekettet wird.

Mit der linken Seite nach außen: *Die Nadel durch 2 Maschen, jeweils eine Masche des Vorder- und die entsprechende Masche des Rückenteils, hindurch führen und zusammen stricken.* Von *-* wiederholen und die erste Masche überziehen. Weiter jeweils 2 Maschen zusammen stricken und 1 M überziehen, bis die gesamte Schulter verbunden ist.

Auf der anderen Seite ebenso verfahren.

KRAGEN

Die stillgelegten Maschen auf eine Rundstricknadel 2,5 mm nehmen.

Reihe 1: Mit der rechten Seite nach außen und der 2,5 mm Rundstricknadel: 2 M (wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit) abheben, rechte Maschen stricken und dabei die "zweibeinigen" Wendemaschen als eine Masche rechts stricken.

An den geraden Seiten ca 3 Maschen je 4 Reihen aufnehmen.

Die Reihe mit 2 M abh beenden, genau wie am Anfang der Reihe.

Reihe 2: Die gesamte Reihe rechte Maschen stricken (dies wird die Außenseite/rechte Seite des Kragens, wenn er umgeschlagen wird).

Reihe 3: 2 M abh, rechte Maschen stricken, bis 2 M verbleiben; 2 M abh.

Reihe 4: 3 re M, *1 re M, 1 li M*, von *-* wiederholen, bis 3 M verbleiben, 3 re M. (Es gibt keinen Unterschied, ob die Masche vor den 3 letzten Maschen rechts oder links gestrickt wird.)

Reihe 5: 2 M abh, 1 re M; re M über re M und li M über li M stricken, bis 3 M verbleiben; 1 re M, 2 M abh. Gleichzeitig 2 Maschenmarkierer platzieren, einen nach 17 (17) 19 (19) 19 (21) 21 M und einen zweiten, wenn noch genau gleich viele Maschen in der Reihe verbleiben.

Reihe 6: 3 re M, danach doppeltes Perlmuster (Diagramm B) bis zum ersten Maschenmarkierer, danach einfaches Rippenmuster (re M über re M und li M über li M) bis zum zweiten Maschenmarkierer, danach wieder doppeltes Perlmuster bis 3 M verbleiben, diese rechts stricken.

Reihe 7: 2 M abh, 1 re M, danach re M über re M und li M über li M bis 3 M verbleiben; 1 re M, 2 M abh.

Reihe 6 und 7 wiederholen, bis 8 (8) 10 (10) 10 (12) 12 Reihen mit dem Rippenmuster in der Mitte und dem doppelten Perlmuster an den Seiten gestrickt sind.

Zu Rundstricknadel 3 mm wechseln. 14 (14) 16 (16) 16 (18) 18 Reihen stricken und dabei die äußersten 3 M wie vorher abheben, aber die Maschenmarkierer entfernen und im doppelten Perlmuster über die übrigen Maschen stricken.

Abketten (gilt nur für den Kragen):

Mit der rechten Seite des Kragens nach außen: *1 re M, übzg Abn, 2 M von der rechten auf die linke Nd nehmen.* Von *-* wiederholen. Immer wieder überprüfen, ob es locker genug ist, damit die Kante nicht zu fest wird. Wenn 2 M verbleiben, diese beiden zusammen stricken und den Faden hindurch ziehen. (Es bleibt eine kleine Spitze, welche aber leicht nach innen eingefalten werden kann und so befestigt werden kann, wenn die Fäden vernäht werden.)

ÄRMEL

Mit 3 mm Nd und der rechten Seite nach außen: 2 RM anschlagen und dann entlang des Armlochs Maschen aufnehmen. Dafür zwischen der 3. und 4. Masche der Reihe beginnen (also zum Zopfmuster hin), also an der Stelle wo der Wechsel zwischen linke und rechte Maschen ist. Jede 4. Reihe überspringen, denn sonst werden es zu viele Maschen. An der Schulternaht eine Masche in der Naht aufnehmen und diese Masche markieren. Entlang der zweiten Seite die gleiche Anzahl an Maschen aufnehmen und am Ende 2 RM mit Hilfe des Schlingenanschlags anschlagen.

Beispiel: Wenn von Beginn des Armlochs bis zur Schulter das Zopfmuster insgesamt 8 Mal wiederholt wurde, sind es jeweils 48 Maschen (6 M pro Rapport von 8 M) für das Vorder- beziehungsweise Rückenteil = 96 M. Mit 2 RM an jeder Seite und 1 M in der

Schulternaht sind es insgesamt 101 M.

Eine Rückreihe stricken: 2 RM, 4 li M, rechte Maschen bis zu den 7 mittleren Maschen, 7 li M, danach rechte Maschen bis 6 M verbleiben, 4 li M, 2 RM. Den Faden abschneiden. Einen Maschenmarkierer an jeder Seite der 7 mittleren Maschen platzieren. Im nächsten Schritt wird die Armkugel mit verkürzten Reihen geformt. Der Beginn ist dafür in der Nähe der Mitte der Reihe.

Reihe 1: Mit der rechten Seite nach außen (Hinreihe) die mittleren 19 Maschen der Reihe stricken: Diagramm E über 5 M (Beginn mit 1 re M), Diagramm F über 9 M (Beginn bei Diagrammreihe 9), Diagramm E über 5 M (Beginn mit 1 re M). GSR.

Reihe 2: Diagramm E über 4 M (Beginn mit 1 li M), Diagramm F, Diagramm E über 9 M (Beginn mit 1 re M). GSR.

Reihe 3: Diagramm E über 8 M, Diagramm F, Diagramm E über 9 M (die zweibeinigen Wendemaschen dabei als eine Masche rechts stricken). GSR.

Weiter in Hin- und Rückreihen stricken, während in jeder Reihe jeweils 4 Maschen an den zusammen gestrickten Wendemaschen vorbei gestrickt wird. Die Wendemasche wird immer rechts gestrickt, genau wie die letzte Masche, bevor gewendet wird. Die erste Masche (nach der abgehobenen) immer links stricken.

Hinweis! Bei den letzten 7 Maschen nicht wenden, sondern die Reihe bis zum Ende stricken, wenn es keine Möglichkeit mehr gibt, davor zu wenden.

Im einfachen Perlmuster bis zum Maschenmarkierer stricken und Diagramm G beziehungsweise H (spiegelverkehrt) an den Rändern. Bei der Diagrammreihe beginnen, die mit Diagramm F übereinstimmt, damit die Verzopfungen in der gleichen Reihe sind.

Die Ärmel durch Abnahmen formen:

Die Abnahmen in der Rückreihe in jeder 8. Reihe vornehmen, also 1 Mal pro Zopfrapport.

Zu Beginn der Reihe: 6 M laut Diagramm stricken, 2 M re zus stricken.

Am Ende der Reihe: Wenn 8 M übrig sind, eine überzogene Abnahme stricken.

Mit Abnahmen stricken, bis der Ärmel ca 43 (43) 45 (45) 45 (47) 47 cm an der Seite misst. Mit einer Hinreihe beenden, gerne mit Reihe 7 von Diagramm F, damit es einen schönen Abschluss gibt. (Bei Bedarf kann die Anzahl der Reihen des Bündchens angepasst werden, um die gewünschte Ärmellänge zu erhalten. Beim Stricken laut Anleitung wird das Bündchen ca 4,5 cm lang.)

Ärmelbündchen:

Zu Nd 2,5 mm wechseln und 3 Reihen folgendermaßen stricken:

Reihe 1 (mit der Innenseite nach außen): 2 RM, 1 li M, rechte Maschen bis 3 M verbleiben, 1 li M, 2 RM.

Reihe 2: 2 RM, 1 re M, linke Maschen bis 3 M verbleiben, 1 re M, 2 RM.

Reihe 3: Wie Reihe 1, während gleichzeitig gleichmäßig über die rechten Maschen in der Mitte verteilt Maschen abgenommen werden, bis es insgesamt 57 (57) 59 (59) 59 (61) 61 M sind.

Danach im doppelten Perlmuster (Diagramm B) zwischen den drei äußersten Maschen an jeder Seite (diese weiterhin wie oben beschrieben stricken) für 14 Reihen stricken.

Abketten (Ärmelbündchen und Blenden):

1 re M, 2 M re zus durch das hintere Maschenglied, 2 M zurück auf die linke Nadel nehmen. Von *-* wiederholen, bis 2 M verbleiben. Diese beiden Maschen zusammen stricken, den Faden abschneiden und durch die verbleibende Masche fädeln. Diese Abkettreihe wird fester als die beim Kragen, da die Maschen durch das hintere Maschenglied zusammen gestrickt werden.

Den zweiten Ärmel auf die gleiche Weise stricken.

BLENDEN

Beide Blenden werden auf die gleiche Weise gestrickt, aber wenn Knopflöcher eingestrickt werden sollen (nicht in dieser Anleitung beschrieben), können sie natürlich auf einer Seite eingestrickt werden. Dann die Leiste für die Knöpfe zuerst stricken, damit es leichter fällt zu entscheiden, an welcher Stelle dann die Knopflöcher eingestrickt werden sollen.

Mit Nd 2,5 mm und der rechten Seite nach außen: 1 M anschlagen und dann zwischen der 3. und 4. Masche der Reihe (also in Richtung des Zopfmusters) die Maschen aufnehmen. Genau wie beim Ärmel jede 4. Reihe überspringen. Zuletzt eine Masche durch

den Schlingenanschlag anschlagen. Es macht keinen Unterschied, ob die Maschenanzahl gerade oder ungerade ist.

Beispiel: Die Anzahl der Verzopfungen am Rand bei Diagramm A zählen. Wenn die 4 Diagrammreihen insgesamt 35 Mal wiederholt wurden, ist die Anzahl der aufzunehmenden Maschen $35 \times 3 = 105$ M plus jeweils 1 M an jeder Seite.

Reihe 1 (Rückreihe): 2 M abh, rechte Maschen stricken, bis 2 M verbleiben, 2 M abh.

Reihe 2: 3 re M, Diagramm B bis 3 M verbleiben, 3 re M.

Reihe 3: 2 M abh, 1 re M, Diagramm B bis 3 M verbleiben, 1 re M, 2 M abh.

Reihe 2 und 3 wiederholen, bis 6 Reihen im doppelten Perlmuster gestrickt sind oder die gewünschte Breite der Bleden erreicht ist.

In einer Hinreihe auf die gleiche Weise wie bei den Ärmelbündchen abketten.

FERTIGSTELLUNG

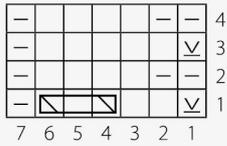
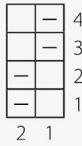
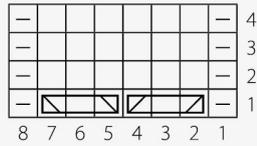
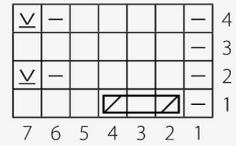
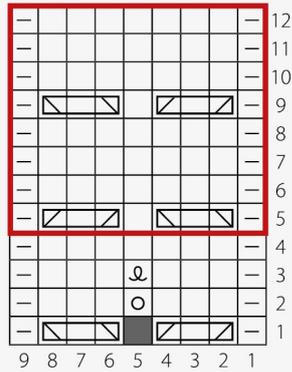
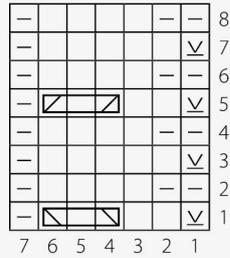
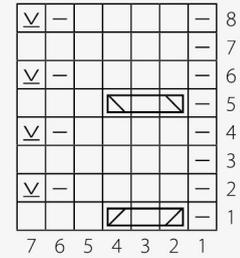
Mit der rechten Seite nach außen: Die Ärmelnähte vom Bündchen aus zu den Armlöchern hin mit dem Matratzenstich zusammen nähen (siehe Erläuterungen). Dabei in der 3. Masche vom Rand aus nähen, also in der Masche, welche die ganze Zeit rechts gestrickt wurde. Auf diese Weise entsteht ein Muster, welches mit Diagramm F übereinstimmt. Zuletzt die Ärmelkante an den abgeketteten Maschen fest nähen.

Knöpfe annähen und an der entsprechenden Stelle an der anderen Blende markieren, wo die Knopfschlaufen gehäkelt werden sollen (wenn keine Knopflöcher gestrickt wurden). Auf der Innenseite verläuft eine Reihe rechte Maschen am Rand. Mit Häkelnadel 2,5 mm: unter beide Maschengleider einer rechten Masche einstechen, einen Umschlag machen, Luftmaschen für die gewünschte Länge häkeln, unter die übernächste rechte Masche einstechen, einen Umschlag machen und mit einer Kettmasche beenden, um die Schlaufe zu befestigen.

Die Knöpfe der Strickjacke auf den Bildern sind 15 mm im Durchmesser und 11 fest gehäkelte Luftmaschen haben die richtige Länge dafür. Jede Schlaufe einzeln häkeln.

Alle Fäden vernähen, die Strickjacke vorsichtig waschen, auf die angegebenen Maße spannen und flach trocknen lassen.



A**B****C****D****E****F****G****H**

□ re M auf VS, li M auf RS

▬ li M auf VS, re M auf RS

⊙ re verschr M (durch das hintere Mgl)

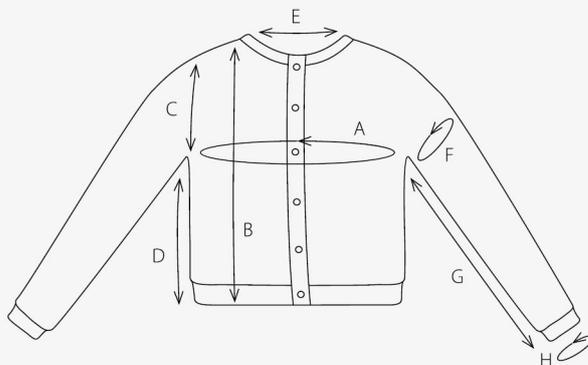
∇ 1 M wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit

■ keine Masche

○ Umschlag

▬ 1 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen.
2 re M und dann die M der Hilfsnadel rechts.

▬ 2 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen.
1 re M und dann die M der Hilfsnadel rechts.



A ≈ 88 (97) 106 (115) 124 (133) 142 cm

B ≈ 46 (48) 49 (50) 51 (52) 54 cm

C ≈ 19 (19) 20 (20) 20 (21) 22 cm

D ≈ 27 (29) 29 (30) 31 (31) 32 cm

E ≈ 20 (20) 22 (22) 22 (24) 24 cm

F ≈ 38 (38) 40 (40) 40 (42) 44 cm

G ≈ 48 (48) 50 (50) 50 (52) 52 cm

H ≈ 21 (21) 22 (22) 22 (23) 23 cm

Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschanzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen